

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1883**

6.11.1883



141.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. November 1883.

IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

## Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Akten und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson.  
Regie: Herr Hande.

### Personen:

Tjälde, Großhändler . . . . .	Herr Welly.
Frau Tjälde . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Wallburg, } ihre Töchter . . . . .	{ Fräulein Hartmann.
Signe, } . . . . .	{ Fräulein Pettera.
Lieutenant Hamar . . . . .	Herr von Horar.
Sannäs, Tjälde's Procurist . . . . .	Herr Zelenko.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälde . . . . .	Herr Morgenweg.
Advokat Berent . . . . .	Herr Lange.
Der Administrator . . . . .	Herr Klumpp.
Der Prediger . . . . .	Herr Consentius.
Zollkontroleur Bram . . . . .	Herr Kürner.
Konsul Lind . . . . .	Herr Reiff.
Konsul Finne . . . . .	Herr Bösch.
Konsul King . . . . .	Herr Ludwig.
Großhändler Holm . . . . .	Herr Nebe.
Großhändler Knuzon . . . . .	Herr Hunkler.
Großhändler Knudsen . . . . .	Herr Harlacher.
Großhändler Falbe . . . . .	Herr Schilling.

Die vier Akte spielen im Hause Tjälde's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedelung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Meysenheim, Frau Brasch.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " . . . . .	60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " . . . . .	60 "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	80 "
Logen I. Rangs . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	70 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1884 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 8. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1884 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1884 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1883.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 7. November. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Orpheus und Eurydike**. Oper in drei Akten von Ch. Ritter von Gluck.

Donnerstag, den 8. November, IV. Quartal, 120. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller. I. Theil: Wallenstein's Lager. Die Piccolomini.